

Antrag X03: Lecktücher als gleichwertiges Werbemittel

Laufende Nummer: 1207

Antragsteller*in:	Juso-Kreisverband Heidelberg
Status:	zugelassen
Antragsblock:	X - Organisatorisches & Sonstiges
Zur Weiterleitung an:	SPD Landesparteitag, SPD Bundesparteitag, Juso Bundeskongress

Die Versammlung möge beschließen:

- 1 Durch den ausschließlichen Einsatz von Kondomen als Werbemittel (im Sinne der
- 2 persönlichen Schutzausrüstung) diskriminieren wir als (Jugend-)Partei ganze
- 3 Gesellschaftsgruppen, deren Sexualpraktiken die Verwendung eines Kondoms nicht
- 4 erfordern. Bei vaginalem und analem Oralverkehr können Körperflüssigkeiten und
- 5 Sekrete ausgetauscht werden.
- 6 Durch diesen Austausch besteht eine Infektionsgefahr mit sexuell übertragbaren
- 7 Krankheiten.
- 8 Deshalb fordern wir, dass Lecktücher als dauerhaftes Werbemittel äquivalent zu
- 9 Kondomen eingeführt werden.

Begründung

Nie war Sex so frei und ungezwungen möglich wie heute. Dabei werden Geschlechtskrankheiten häufiger. In den vergangenen Jahren zeichnet sich in Deutschland ein klarer Trend zur Verwendung von Lecktüchern ab.

Mit Latexschutztüchern für oralgenitalen Kontakt, auch umgangssprachlich „Lecktuch“ genannt, können sich Personen gegen Geschlechtskrankheiten schützen. Lecktücher werden auf die Vagina oder auf den Anus gelegt. Dadurch wird ein direkter Austausch von Körperflüssigkeiten und Sekreten verhindert.

Daher fordern wir die SPD auf und verpflichten uns als Jusos, Lecktücher äquivalent zu Kondomen als Give-away angeboten werden. Dies bedeutet eine Gleichberechtigung von allen sexuell aktiven Personen. Unsere Mitglieder haben ein tolerantes und feministisches Menschenbild und dieses sollten wir auch mit unseren Werbemitteln widerspiegeln.